

Standort:
Arb.bereich:

Abteilung:

Datum 30.06.2014
Vorgesetzter**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****SAUNAAUGUSS LATSCHENKIEFER****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

Gefahr

(H225): Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 (H317): Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 (H319): Verursacht schwere Augenreizung.
 (H336): Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 (H411): Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

(P210): Von Hitze, Funken, offener Flamme oder heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
 (P243): Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 (P261): Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf oder Aerosol vermeiden.
 (P272): Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
 (P280): Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
 (P305 + P351 + P338): BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 (P333 + P313): Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 (P403 + P233): Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Während der Arbeit ist Essen, Trinken, Rauchen und Schnupfen verboten.
 Die Schutzschuhe, Schutzbrille und Schutzhandschuhe sind zu tragen. Geeignete Handschuhmaterialien: Undurchlässige Handschuhe: Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm), Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm), Angaben des Herstellers zu den angegebenen Durchbruchzeiten beachten.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

NOTRUF: 112 (extern, für Feuerwehr)

Im Gefahrfall (Unfall, Störfall) immer den Vorgesetzten informieren.
 Verletzte Personen aus dem Gefährdungsbereich in Sicherheit bringen.
BRANDBEKÄMPFUNG
 Kleinbrände mit dem vorhandenen Feuerlöscher bekämpfen.
 Beim Großbrand das Gebäude evakuieren und auf die Anweisungen der Feuerwehr achten.
VERSCHÜTTETES MATERIAL:
 Aufnehmen des Materials und in einem verschließbaren Behälter sammeln. Anschließend der sachgerechten Entsorgung zuführen.

ERSTE HILFE

NOTRUF: 112 (extern, Rettungsdienst, Notarzt und Feuerwehr)

Ersthelfer informieren! Verletzte Personen aus dem Gefahrenbereich bringen.
EINATMEN: Betroffenen an Frischluft und ruhig stellen. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen!
VERSCHLUCKEN: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder diese Betriebsanweisung vorzeigen.
HAUTKONTAKT: Mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltender Reizung der Haut Arzt aufsuchen.
AUGENKONTAKT: Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten mit oder fließendem Wasser spülen. Arzt sofort aufsuchen.
VERLETZUNGEN: Erste-Hilfe-Handlungen mit sterilem Material aus den Verbandkästen durchführen. Beim Verletzten bleiben.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfälle sammeln und in besonders gekennzeichneten Gefäßen der zuständigen Stelle zur Entsorgung geben
 Auskunft erteilt